

STANDORTAUSWAHL

AUSSTELLUNG „VERBRECHEN DER WEHRMACHT“



Quelle: www.verbrechen-der-wehrmacht.de

Auftraggeber: Hamburger Institut für Sozialforschung, Hamburg

Jahr: 2001

Standort: Diverse

Kurzbeschreibung:

Die Ausstellung „Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944“ wurde von März 1995 bis Herbst 1999 in 33 Städten in Deutschland und Österreich gezeigt und von ca. 800.000 Menschen besucht.

Aufgrund vielfältiger Kritik und Diskussionen über einzelne Darstellungen wurde die Ausstellung komplett überarbeitet und Ende November 2001 als neue Ausstellung unter dem Titel „Verbrechen der Wehrmacht. Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941-1944“ in Berlin neu eröffnet und bis März 2004 als Wanderausstellung an 13 Orten gezeigt. Mehr als 420.000 Zuschauer besuchten die Exposition.

Für die Ausstellung mit einem Flächenbedarf von ca. 1.000 m² inklusive Shop und Gastronomie wurde durch Wenzel Consulting ein geeigneter Standort zur dauerhaften Installation gesucht. Für zwei im Verlauf der Untersuchung ausgewählte Standorte wurden Standortbewertungen durchgeführt und Besuchsprognosen erstellt. Die Entscheidung fiel schließlich gegen einen festen Standort, die Ausstellung ist mittlerweile im Depot des Deutschen Historischen Instituts eingelagert.

Leistungen:

- Standortauswahl (Desk-Research und Bewertung)
- Besuchsprognosen